

Ganz schön nützlich.

Auch ein Müllheizkraftwerk ist ein wichtiger Teil einer Stadt! Die GML ist mit ihrem Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen verantwortlich für die sichere Entsorgung der Siedlungsabfälle dieser Stadt und darüber hinaus der ganzen Region mit einer Million Einwohnern. Und so ganz nebenbei hat das Müllheizkraftwerk auch noch zweimal den Deutschen Fassadenpreis gewonnen.



Neben der zentralen Aufgabe – der hygienischen Entsorgung von Abfällen – hat das Müllheizkraftwerk einen weiteren großen Nutzen: Aus der Verbrennung dieser Abfälle entsteht ein Hochdruckdampf, mit dem die Technischen Werke Ludwigshafen Strom und Fernwärme erzeugen und in Ludwigshafen absetzen. Damit profitiert die Stadt Ludwigshafen gleich zweifach vom Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen!

Aber Ludwigshafen hat auch die so genannte „Standortlast“ zu tragen. Das Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen steht mitten in der Stadt, nur 1.000 Meter vom Rathaus entfernt. Täglich kommen etwa hundert Mülllaste und bringen bis zu 1.000 Tonnen Abfall. Der laufende Anlagenbetrieb muss also in einer Art und Weise geregelt werden, dass er nicht zu übermäßigen Belastungen führt und von den Bürgern akzeptiert wird.

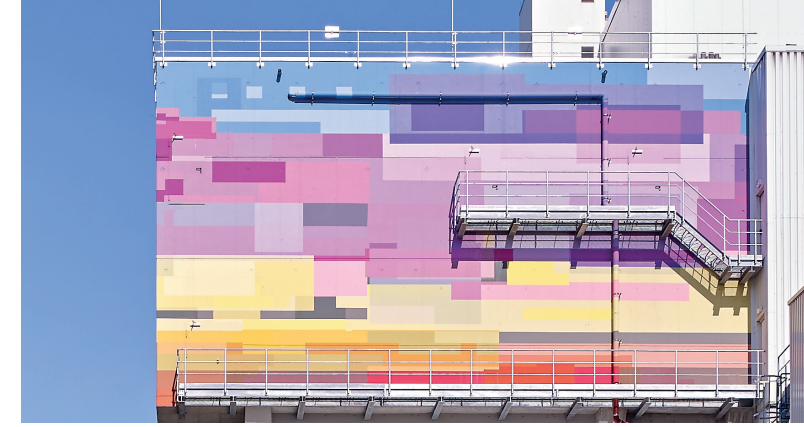
Hierfür ist zwingend ein umsichtiger und stets gesetzeskonformer Betrieb notwendig. Auch muss die GML mit ihrem Umfeld immer in Kontakt bleiben (www.gml-ludwigshafen.de/betriebsstörungen), zuhören und falls erforderlich, Änderungen einleiten. Dies gelingt, wenn man als Betreiber kommunikativ ist, auf die Menschen und die gewählten politischen Gremien zugeht und ein aktives Netzwerk mit der Stadtgesellschaft pflegt.

Die Bürger sollen einerseits wissen, was die GML für sie leistet. So zeigt die GML im Rahmen von Besichtigungstouren, was im Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen tagtäglich geschieht (www.gml-ludwigshafen.de/erwachsenebesuchergruppenführung-im-mhkw). Auf der anderen Seite sollen die Bürger erleben, dass die GML ein nützlich Mitglied einer aktiven Stadtgesellschaft ist. Neben ihrem Kerngeschäft Siedlungsabfall-Entsorgung ist die GML schon viele Jahre in der Umweltbildung aktiv (www.gml-ludwigshafen.de/kinder-jugendliche-freilandklassenzimmer). Und die Löschwasserbevorratung im ehemaligen Hallenbad Nord stellt sie gerne als so genannte LUcation (www.gml-ludwigshafen.de/lucation-ehem-hallenbad-nord) der Kultur für deren Veranstaltungen zur Verfügung. Mit einigen Umweltinstitutionen pflegt die GML Beziehungen und macht gemeinsame Projekte.

Und auch in der Tischrunde der Industrie- und Handelskammer ist die GML ein aktives Mitglied, denn sie möchte zu denen gehören, die diese Stadt weiter voran bringen.

Dass die GML auch ihr Kerngeschäft weiter entwickelt, zeigt sich am aktuell gestarteten Modernisierungs-Projekt IGNIS. Von 2018 bis 2024 werden zwei der drei Müllkessel im Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen modernisiert und der dritte Müllkessel wird umfassend ertüchtigt. Diese umfangreichen Modernisierungs-Maßnahmen geschehen, damit die GML ihre Arbeit für die Region in der Zukunft genauso gut machen kann, wie in der Vergangenheit:

sicher, umweltfreundlich und kostengünstig!



2015 und 2016 erhielt die GML den „Deutschen Fassadenpreis“ in der Kategorie „Industrie- und Gewerbebauten“.



Täglich werden etwa 700 Tonnen Siedlungsabfälle in den drei Müllkesseln zu umweltfreundlichem Dampf umgewandelt und von TWL weiterverwertet.



Das ehemalige Hallenbad Nord dient heute als Löschwasserspeicher und wird als LUcation für Kunstveranstaltungen zur Verfügung gestellt.

GML
GEMEINSCHAFTS-
MÜLLHEIZKRAFTWERK
LUDWIGSHAFEN GMBH

Bürgermeister-Grünzweig-Straße 87
67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621 5 91 77 111
info@gml-ludwigshafen.de
www.gml-ludwigshafen.de